

Abenteuer Amazonas

Brasilien Rundreise



Tourcode: 129316 Buchungs-Nr.: 90D2020_36



- 13-tägige Studienreise durch Brasilien
- Die Iguazú-Wasserfälle - ein überwältigendes Spektakel
- Beeindruckende Tierwelt - Rosa Flussdelfine, Aras und Kolibris

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Die Naturwunder Brasiliens: An den Iguazú- Wasserfällen kommt man den Wassermassen besonders nahe. Und der Amazonas ist eine Wunderwelt des Lebens, die sich an Bord des traditionellen Hausboots hautnah erleben lässt.

1. TAG FLUG NACH SÃO PAULO

Am Abend Flug mit Lufthansa nonstop nach São Paulo (Flugdauer ca. 12 Std.).

2. TAG SÃO PAULO - IGUAZÚ

In São Paulo Umstieg auf den Inlandsflug nach Iguazú (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Bei der Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle rauscht das Wasser im Breitbild-Panorama in die Tiefe.

3. TAG IGUAZÚ

Im Vogelpark Foz Tropicana sind Aras, Königsgeier und Tukane gute Fotomotive. Am Nachmittag sind Sie auf der argentinischen Seite der Iguazú-Wasserfälle nur eine Armlänge von den Wassermassen entfernt. (F)

4. TAG IGUAZÚ - MANAUS

Inlandsflug über São Paulo in das Amazonasbecken nach Manaus (Flugdauer insg. ca. 7,5 Std.). Transfer zum Boutique-Hotel Villa Amazônia im Stadtzentrum. (F)

5. TAG MANAUS - AMAZONAS

Am Morgen Stadtbesichtigung mit Besuch des Opernhauses Teatro Amazonas. Anschließend Einschiffung und Fahrt zum Encontro das Aguas. Am Abend Exkursion in Beibooten, um Kaimane aufzuspüren. (F/M/A)

6. TAG AMAZONAS

Exkursion im Beiboot auf der Suche nach der Riesenseerose Victoria amazonica (abhängig vom Wasserstand). Am Nachmittag weitere

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Lufthansa
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Amazonas-Kreuzfahrt ab/bis Manaus
- 5 Übernachtungen in Hotels
- 5 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 6 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 1980,- €	auf Anfrage
Kabine auf dem Oberdeck	auf Anfrage
Premium Economy Class ab 580,- €	auf Anfrage
Verlängerung: Búzios	auf Anfrage
Verlängerung: Rio de Janeiro	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- Die gewaltigen Iguazú-Wasserfälle Gischt auf der Haut
- Geräusche des Regenwaldes Allnächtliches Konzert
- Rosa Flussdelfine, Aras und Kolibris Beeindruckende Fauna
- Zuckerhut und Corcovado Rio aus der Vogelperspektive

Beibootexkursion und/oder Piranha angeln. (F/M/A)

7. TAG AMAZONAS

Kleine Expedition mit Badestopp in die Region Campina am Rio Cuieiras (abhängig vom Wasserstand). Hier wachsen wunderschöne Orchideen, Bromelien und Lianengewächse. Am Abend Barbecue. (F/M/A)

8. TAG AMAZONAS

Zurück im Rio Negro wird der Anavilhanas-Archipel erreicht, die zweitgrößte Süßwasser-Insellandschaft weltweit mit Gelbbrustaras, Tukanen und Riesenottern. (F/M/A)

9. TAG AMAZONAS

Besuch eines typischen Dorfes sowie des Projekts Rosa Delphin der Gemeinde Sao Thomé, wo Sie diese interessanten Säugetiere intensiv kennenlernen - und sogar mit ihnen schwimmen können. (F/M/A)

10. TAG AMAZONAS - MANAUS - RIO DE JANEIRO

Indigene Gruppen präsentieren Ihnen ihre Musik und Tänze. Am Nachmittag Inlandsflug von Manaus über São Paulo nach Rio de Janeiro (Flugdauer ca. 6 Std.) Sie wohnen direkt an der Copacabana. (F/M)

11. TAG RIO DE JANEIRO

Mit der Seilbahn geht es auf den Zuckerhut. Anschließend besuchen Sie den Botanischen Garten mit seiner eindrucksvollen Palmenallee. Abendessen in einer Churrascaria. (F/A)

12. TAG RIO DE JANEIRO - RÜCKFLUG

Am Vormittag Fahrt auf den Corcovado, auf dessen Gipfel die berühmte Statue Christo Redentor über die Stadt wacht. Am Abend startet Ihr Rückflug mit Lufthansa nonstop nach Europa (Flugdauer ca. 12 Std.). (F)

13. TAG ANKUNFT

Ankunft am Mittag.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✔ buchbar	✘ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunscheleistungen

Leistungen	pro Person
------------	------------

TEILNEHMERZAHL: mindestens 15, maximal 22

KLIMA UND REISEZEIT

Im Amazonasbecken herrscht heißes, feuchttropisches Klima. Regenzeit von Dezember bis April mit täglichen starken Schauern. Der Süden ist subtropisch gemäßigt.

UNTERKÜNFTE

Iguazú 2 Nächte Vivaz Cataratas Hotel Resort (3.5 Sterne) - Deluxe Room, Neues Resort nahe der Wasserfälle

Manaus 1 Nächst Villa Amazônia (4 Sterne) - Superior Room, Elegantes Stadthotel in zentraler Lage

Amazonas 5 Nächte Iracema Schiff - Außenkabine, Das kleine Expeditionsschiff wurde 2011 in Dienst gestellt

Rio de Janeiro 2 Nächte PortoBay Rio Internacional (4 Sterne) - Superior Room, Zentrales Hotel an der Copacabana mit Dachpool und tollem Ausblick

HINWEISE

Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.

VERLÄNGERUNG: RIO DE JANEIRO

Gönnen Sie sich noch ein paar Tage in der aufregenden Metropole. Leistungen: Transfer, 2 Übernachtungen im PortoBay Rio Internacional (4 Sterne, Superior Room), Frühstück. Preis: ab 260 EUR

VERLÄNGERUNG: BÚZIOS

Erholen Sie sich im legendären brasilianischen Badeort an der Costa do Sol. Leistungen: Transfers, 1 Übernachtung in Rio de Janeiro im PortoBay Rio Internacional (4 Sterne, Superior Room), 3 Übernachtungen in Búzios in der Pousada Vila d'este (4 Sterne, Vila Ocean View), Frühstück. Preis: ab 650 EUR

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

7. Tag Manaus - Amazonas Brasilien

In den majestätischen Anden Perus entspringt der mächtigste und wasserreichste Fluss der Welt, der Amazonas. Er durchfließt von hier aus das gleichnamige Amazonas Becken in Richtung Westen und mündet nach 6.448 Kilometern in Brasilien in den Atlantik. Sein Einzugsgebiet umfasst mehr als 6 Millionen km², ein Großteil davon ist geprägt von tropischem Regenwald.

Nicht nur die Dimensionen des Amazonas sind überwältigend, sondern auch die hier befindliche Flora und Fauna, so leben beispielsweise über 1500 Fischarten im Flusssystem des Rio Amazonas. Darunter so seltene Arten wie der Amazonas-Manti und der Amazonasdelfin. Und auch um den Amazonas herum sind zahllose unterschiedliche Pflanzen und Tiere zu Hause.

Somit gehört eine Reise in den Amazonas sicher zu den abenteuerlichsten und imposantesten Touren die man in Südamerika machen kann. Hier kommen vor allem Naturfreunde, Aktivurlauber und Outdoor-Begeisterte auf ihre Kosten. Bei einer Rundreise durch den Norden Südamerikas, sollte ein Ausflug in das überwältigende

Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 1980,- €	auf Anfrage
Kabine auf dem Oberdeck	auf Anfrage
Premium Economy Class ab 580,- €	auf Anfrage
Verlängerung: Búzios	auf Anfrage
Verlängerung: Rio de Janeiro	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Städte

São Paulo

Sao Paulo ist die größte brasilianische Stadt und die Hauptstadt des Bundesstaates Sao Paulo. Der gesamte Bundesstaat ist durch große Höhenunterschiede von hochragenden Gebirgen, die mit tiefen Tälern wechseln, gekennzeichnet. Die Stadt Sao Paulo selbst zählt zu den weltgrößten Ballungsräumen, hier herrscht nie Ruhe. Sao Paulo ist gleichzeitig das wichtigste Finanzzentrum ganz Südamerikas. Hier sind Industrie, Großbanken, große Geschäftsmeilen angesiedelt, und natürlich sehr viele Hotels. Die Stadt ist auch für ihr lebendiges Nachtleben bekannt. Wer Luxus Shopping liebt, kommt in Sao Paulo auf seine Kosten. Doch die Stadt bietet auch mit ihren schönen Parks Erholungssoasen und zahlreiche sehr interessante Museen.

Foz do Iguaçu

Die brasilianische Stadt befindet sich im Bundesstaat Paraná und bietet jede Menge Abwechslung. Das Highlight ist ein Ausflug zu den berühmten Iguaçu-Wasserfällen. Lassen Sie sich diesen faszinierenden Anblick auf keinen Fall entgehen. Auf einer Länge von 2,7 Kilometern befinden sich 275 Stufen. Das Wasser stürzt mit tosenden Geräuschen und einem atemberaubenden Farbenspiel aus großer Höhe in die Tiefe. Herrliche Wanderwege und Ausblicke erwarten Sie im Parque Nacional Iguaçu, in dem sich auch die Wasserfälle befinden. Im Parque Aves befindet sich ein wahres Vogelparadies, der größte Vogelpark in ganz Lateinamerika. Berühmte Persönlichkeiten, wie Albert Einstein, Michal Jackson, Ayrton Senna und viele andere begrüßen Sie im Dreamland Wax Museum. Die Wachsfiguren bieten einen interessanten Anblick. Das in den 70er Jahren geschaffene Naturschutzgebiet, Bela Vista Biological Refuge lädt zu Wanderungen durch den Wald ein und zum Beobachten heimischer Tiere aus nächster Nähe. Grenzenlose Abwechslung und spektakuläre Highlights erwarten Sie auf Ihrer Rundreise. Lassen Sie sich von Brasilien in seinen Bann ziehen und genießen Sie sensationelle Ausblicke und Anblicke.

Manaus

Manaus, mit etwa 1,5 Millionen Einwohnern die Hauptstadt des größten brasilianischen Bundesstaates Amazonas, liegt im oberen Amazonasbecken im Dschungel. Als die Stadt Ende des 19. Jahrhunderts durch Kautschuk reich war, wurden luxuriöse Bauten errichtet, die heutzutage noch zu bewundern sind: das Tetro Amazonica – eine Kopie der Grand Opera de Paris, der Mercado Municipal – eine Kopie der Pariser Markthallen Les Halles und das Kulturzentrum Palacio Rio Negro. Sehenswert sind zudem die portugiesischen Fassaden. Seit 1967 ist Manaus eine Freihandelszone, wodurch Stadt und Region gute Einnahmen erzielen. Eine Stadtbesichtigung ist absolut lohnenswert: Es gibt jede Menge historische und architektonische Highlights zu betrachten.

Amazonas-Becken in keinem Fall fehlen.

8. Tag Manaus - Amazonas Brasilien

In den majestätischen Anden Perus entspringt der mächtigste und wasserreichste Fluss der Welt, der Amazonas. Er durchfließt von hier aus das gleichnamige Amazonas Becken in Richtung Westen und mündet nach 6.448 Kilometern in Brasilien in den Atlantik. Sein Einzugsgebiet umfasst mehr als 6 Millionen km², ein Großteil davon ist geprägt von tropischem Regenwald.

Nicht nur die Dimensionen des Amazonas sind überwältigend, sondern auch die hier befindliche Flora und Fauna, so leben beispielsweise über 1500 Fischarten im Flusssystem des Rio Amazonas. Darunter so seltene Arten wie der Amazonas-Manti und der Amazonasdelfin. Und auch um den Amazonas herum sind zahllose unterschiedliche Pflanzen und Tiere zu Hause.

Somit gehört eine Reise in den Amazonas sicher zu den abenteuerlichsten und imposantesten Touren die man in Südamerika machen kann. Hier kommen vor allem Naturfreunde, Aktivurlauber und Outdoor-Begeisterte auf ihre Kosten. Bei einer Rundreise durch den Norden Südamerikas, sollte ein Ausflug in das überwältigende Amazonas-Becken in keinem Fall fehlen.

Rio Negro

Der sogenannte „Schwarze Fluss“, der Rio Negro ist mit seiner Länge von 2.253 Kilometern der zweitgrößte Nebenfluss des Amazonas. Er entspringt im Bergland von Guayana und fließt anschließend in südöstliche Richtung bis er unterhalb der Großstadt Manaus in den mächtigen Amazonas mündet. Den Namen Rio Negro bekam der Fluss treffenderweise auf Grund seiner schwarzen Färbung, welche durch den hohen Gehalt von Huminsäuren und Fulvosäuren entsteht.

Diese Färbung wird besonders bei der Einmündung in den Amazonas deutlich, denn auch nach über 30 Kilometern kann man das teefarbene Schwarzwasser des Rio Negro noch gut vom milchig braunen Wasser des Amazonas unterscheiden. Die mit Abstand größte Stadt am Schwarzen Fluss ist Manaus, die Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Sie zählt über 1,6 Millionen Einwohner und ist die Touristenhochburg der Region. Besonders wegen des Urwaldes, der die Stadt umgibt, kommen jedes Jahr Millionen von Besucher in die Stadt. Die Region um Manaus gilt als das Gebiet mit der größten Artenvielfalt auf der Erde.

10. Tag Manaus - Amazonas Brasilien

In den majestätischen Anden Perus entspringt der mächtigste und wasserreichste Fluss der Welt, der Amazonas. Er durchfließt von hier aus das gleichnamige Amazonas Becken in Richtung Westen und mündet nach 6.448 Kilometern in Brasilien in den Atlantik. Sein Einzugsgebiet umfasst mehr als 6 Millionen km², ein Großteil davon ist geprägt von tropischem Regenwald.

Nicht nur die Dimensionen des Amazonas sind überwältigend, sondern auch die hier befindliche Flora und Fauna, so leben beispielsweise über 1500 Fischarten im Flusssystem des Rio Amazonas. Darunter so seltene Arten wie der Amazonas-Manti und der Amazonasdelfin. Und auch um den Amazonas herum sind zahllose unterschiedliche Pflanzen und Tiere zu Hause.

Somit gehört eine Reise in den Amazonas sicher zu den abenteuerlichsten und imposantesten Touren die man in Südamerika machen kann. Hier kommen vor allem Naturfreunde, Aktivurlauber und Outdoor-Begeisterte auf ihre Kosten. Bei einer Rundreise durch den Norden Südamerikas, sollte ein Ausflug in das überwältigende Amazonas-Becken in keinem Fall fehlen.

Anavilhanas

Anavilhanas ist ein riesiges Flussarchipel im gesamten Amazonasgebiet. Zusammen mit dem Mariuá-Archipel ist das Anavilhanas-Archipel eines der größten überhaupt. Es beinhaltet rund 400 Inseln und weist eine Fläche von 3.500 km² auf. Die Länge ist ungefähr 90 km entlang des Amazonas. Es gibt unzählige Flüsse, Seen und Buchten. Es kommt vor, dass während der Trockenzeit entlang an den Ufern weißer Sand, Äste und Wurzeln anzutreffen sind. Das Gebiet ist der Öffentlichkeit nicht zugänglich, nur den Forschern bietet das Archipel eine ökologische Forschungsstation. Die gesamte Umgebung ist ein Naturparadies, was äußerst sehenswert ist. Wenn man in der Gegend ist, sollte man diese Region unbedingt besuchen.

Rio de Janeiro

Bis in das Jahr 1960 war Rio de Janeiro die Hauptstadt von Brasilien. Dann wurde Brasilia zur Landeshauptstadt ernannt. Doch nach Sao Paulo ist Rio de Janeiro nach wie vor das wichtigste und größte Handels- und Finanzzentrum und die zweitgrößte Stadt in ganz Brasilien. Eine Brasilienreise ohne Rio de Janeiro besucht zu haben, würde heißen, das Land nur zur Hälfte erlebt zu haben. Die Stadt liegt zwischen der Guanabara Bucht im Osten, Ausläufern des zentralbrasilianischen Hochlandes im Norden und im Westen und dem Atlantik im Süden.

Rio bietet dem Reisenden mehr als genug an Eindrücken und Erlebnisvielfalt. Wer das Glück hat, hier den weltberühmten Karneval von Rio mitzuerleben, ist natürlich Zeuge unübertroffener Schönheit, Lebensfreude und einem Wirbel von Musik und Tanz bei der Parade der Sambaschulen, wie er sonst nirgendwo auf der Welt zu erleben ist. Doch auch außerhalb des Karnevals hat Rio sehr viel zu bieten. Jeden reißt diese lebendige Metropole einfach mit.

Die größten Sehenswürdigkeiten sind natürlich der Zuckerhut und die riesige Christusstatue. Der Strand von Copacabana zieht jeden in seinen Bann. Auf jeden Fall sollte auch ein Abstecher in die Altstadt von Rio de Janeiro nicht versäumt werden. Hier schaffen die Berge, die die Stadt teilen, etwas kühlere Luft. Der Reisende kann mit der einzigen Straßenbahn von Rio beschaulich durch die schönen, alten Straßen fahren, wo das alte Zentrum von Rio noch eine Ruhe atmet, die in der großen, quirligen Stadt sonst kaum zu finden ist.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehören weiterhin das Paco Imperial, eine alte Gouverneurs-Residenz, die bereits 1743 erbaut wurde und einst der königlichen Familie aus Portugal als Zuflucht vor Napoleon diente. Sehenswert ist auch die wunderschöne Barock-Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Im Botanischen Garten von Rio findet der Besucher Ruhe und Erholung inmitten einer großartigen Pflanzen- und Blütenvielfalt.

11. Tag Rio de Janeiro - Zuckerhut

Zu den großen, weltbekannten Sehenswürdigkeiten Rio de Janeiros gehört der Zuckerhut, portugiesisch Pao de Acucar. Der 395 m steil aufragende Granitfelsen auf der Halbinsel Urca in der Guanabara Bucht erhielt seinen Namen wegen der Form, die einem Zuckerhut gleicht. Auf den Felsen führt eine vollverglaste Seilbahn. Die erste Seilbahn wurde hier bereits im Jahre 1913 fertiggestellt. 1972 wurde die Seilbahn dann gänzlich neu gebaut, um besseren Sicherheitsstandard und Komfort zu leisten. Mit dieser Seilbahn können nun 1.170 Personen auf den Zuckerhut befördert werden. Eine Fahrt auf den Zuckerhut sollte unbedingt zum Aufenthalt in Rio gehören.

Die Strecke der Seilbahn unterteilt sich in zwei Abschnitte. Start ist Praca General Tiburcio. Der erste Abschnitt führt zur in 226 m gelegenen Station des Morro da Urca, dem Berg, von dem sich der Granitfelsen erhebt. Dort befindet sich ein riesiges Theater, das mit einem aufschiebbaaren Dach in ein Freilufttheater verwandelt werden kann. Außerdem gibt es hier Restaurants, Souvenir-Shops und auch eine Discothek. Die Station zum zweiten Abschnitt ist 6 m tiefer gelegen. Von dort geht es mit der stützenlosen Pendelbahn zum Gipfel des Zuckerhuts.

Am Ziel, der Aussichtsplattform auf dem Gipfel des Felsen, hat der Reisende einen unbeschreiblichen Blick über die die Hügel und die vielen Buchten von Rio de Janeiro bis hin zur Copacabana und auf die Christusstatue. Auch auf der Gipfelstation gibt es die Möglichkeit, zahlreiche Souvenirs zu kaufen. Die Fahrten mit der Seilbahn von der Talstation zur ersten Bergstation und anschließend zum Gipfel des Pao de Acucar dauern jeweils nur 3 Minuten. Wer durch Glasfronten fotografieren möchte, sollte die Kamera also schon vor Antritt der Fahrt schussbereit haben. Die Ausblicke aus der Kabine sind phänomenal. Im unteren Abschnitt fährt die Seilbahn mit nur 21,6 km/h, im oberen, längeren Abschnitt mit 31 km/h. Das leichte Pendeln der großen Kabinen ist kaum spürbar.